

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Herrn Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 20. Feber 2017

Selbständiger Antrag

des Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Kollegin und Kollegen

auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend „Aktion 50+ für Gemeinden“

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend „Aktion 50+ für Gemeinden“

Das Burgenland ist österreichweit das Bundesland mit der höchsten Arbeitslosigkeit in der Altersgruppe 50+. Die anhaltend angespannte Lage am Arbeitsmarkt, aber insbesondere die zweifelhafte Spitzenreiterposition unter den älteren Arbeitnehmern, erfordert dringend Handlungsbedarf seitens des Landes.

Aufbauend auf die Beschäftigungsinitiative 50+ des AMS Burgenland soll das Land Burgenland, wie auch bereits in der Vergangenheit, Gemeinden finanziell dabei unterstützen, wenn diese Arbeitskräfte im Rahmen der AMS-Initiative beschäftigen.

Dadurch soll nicht nur die Möglichkeit für einen Wiedereinstieg ins Berufsleben durch das Sammeln von neuen Berufserfahrungen erleichtert werden, sondern sollen Gemeinden auch die Möglichkeit haben, potenzielle Arbeitskräfte auf diesem Weg für eine mögliche langfristige Anstellung zu gewinnen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, im Jahr 2017 ein „Sonderförderprogramm für ältere Arbeitnehmer“ umzusetzen. Schwerpunkt dieser „Aktion 50+“ soll sein, Gemeinden bei der Aufnahme von Arbeitnehmern im Rahmen der AMS-Beschäftigungsinitiative 50+ finanziell dahin zu unterstützen, dass den Gemeinden für ein Beschäftigungsausmaß von 6 Monaten keine Kosten entstehen. Die Gemeinden sollen gleichzeitig verpflichtet werden, diese Arbeitnehmer zusätzlich noch einen weiteren Monat auf eigene Kosten zu beschäftigen.